

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 6 (1890)

**Heft:** 26

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

weil sie in der gleichen Zeit nur bei größerem Druck das gleiche Wasserquantum durchlassen. Aber auch in diesem Fall könnte von einer Pfuscherie keine Rede sein; es wäre eben nur ein Konstruktionsfehler, der durch Auswechslung der Kniestücke gegen Bogenstücke leicht gehoben werden könnte.

H.

Auf Frage 253. Rüchen in Souterrain und Parterre haben fast alle mehr oder weniger einen harten Kampf zu bestehen, um den Abdampf beim Kochen fortzuschaffen. Wer da rationell verfahren will, der bediene sich zum Kochen vor Fleisch, Suppe und Gemüse der Dampfkochköpfe, so wird dies Uebel auf ein wenig belästigendes Minimum gebracht. Da die Deckel hier dampfsicht schließen, so kann nur wenig Abdampf entweichen, der übrigens leicht fortzuschaffen ist. Wer übrigens über ein gutziehendes Kamin bei hinlänglicher Weite verfügt, der bringt den beim Kochen sich bildenden Wasserdampf auch durch eine zweckentsprechende Blechschüssel fort. Diese muss aber in ihrem Durchmesser möglichst knapp gehalten werden, aber (namentlich unten) so groß sein, daß sie jenes Luftquantum, das durch die strahlende Wärme des Kochherdes und der Feuerwand erwärmt wird, leicht aufnehmen und fortzuschaffen kann. Die Hauptursun besteht eben darin, nicht blos zu verhindern, daß der über dem Kochherd sich bildende Wasserdampf nicht schnell abfließen kann, sondern daß vielmehr noch mehr Wärme zugeführt wird. Für Souterrain und Parterre ist die Sache deshalb schwieriger, weil die neu hinzutretende Luft an und für sich selbst schon viel feuchter und fächer ist, als in obren Stodwerken. Wenn Sie es wünschen, bin ich bereit, Ihnen an Ort und Stelle bezügliche Vorschläge zu machen.

J. Hartmann, Mechaniker, St. Giden.

Auf Frage 249. Das Einsehen von Winkelstücken statt Bogenstücken in eine Hauswasserleitung von 1" und  $\frac{3}{4}$ " Röhren hat den ganz unbedeutenden Nachtheil, daß das Wasser etwas weniger mehr Reibung an diesen Stücken hat, kann aber deshalb nicht durchaus nicht als Pfuscherarbeit taxirt werden.

B.

Auf Frage 252. Betreffenden Lack liefere in verschiedenen Farben, hell oder dunkelgelb, auch blau etc. unter Garantie der Qualität. MusterSendung zu Diensten. J. Ingold-Müller zur neuen Post, Enge-Zürich.

Auf Frage 254. Wenden Sie sich an J. Zambrowitsch-Egger, Drechsler, St. Gallen.

Auf Frage 249. Das Einsehen von Edstücken in 1" oder  $\frac{3}{4}$ " Röhren bei Hauswasserleitungen als Pfuscherarbeit zu bezeichnen, könnte nur von sehr böswilliger Beurtheilung der Sache herführen. Wo nicht die Wasserreibung eine große Rolle spielt, werden solche Edstücke des schöneren Aussehens willens sehr gerne verwendet.

M. Auf Frage 251. Langlochbohrer liefert in jeder Ausführung als Spezialität das Werkzeuggeschäft von Wittwe A. Karcher, Zürich.

Auf Frage 254. Fähhahnen, gewöhnliche und mit Schlüssel, liefert in guter Qualität H. Bietenholz, Drechsler in Pfäffikon (St. Zürich), und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 254. Gute Fähhahnen empfehlen Gebrüder Schuler in Zofen, Aargau.

Auf Frage 246. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da die gewünschten Arbeiten von Unterzeichneter seit 40 Jahren unter bester Garantie ausgeführt werden. Auf Wunsch können sehr viele Atteste vorgewiesen werden. J. H. Gyr, Dach- und Thurmdecker, Kloßbach Nr. 62, Hottingen bei Zürich.

Auf Frage 251. Wenden Sie sich an G. Sauter, Wagen- und Bandaggenfabrikant in Seebach b. Zürich.

Auf Frage 254. Wohl die grösste und leistungsfähigste Fähhahnfabrik der Schweiz ist diejenige von Adolf Bogler in Rohrdorf, St. Aargau, mit Wasserkratzbetrieb und Spezialmaschinen und einer Jahresproduktion von 80,000 bis 100,000 Stück. Die Produkte dieser Fabrik, 5 Sorten Fähhahnen in je 5 Nummern und je dreierlei Ausführungen (mit Zinn- oder Holzglocken, Korken etc.), also 75erlei Fähhahnen, ferner Wein- und Bierventilspunde, Gährspunde etc. wurden u. A. ausgezeichnet 1887 an der schweiz. landwirtschaftlichen Ausstellung in Neuenburg, 1889 an der schweiz. Mös- und Kellereiausstellung in Oberburg bei Burgdorf, 1890 an der internationalen land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien. Im Ausstellungsbereich der erstgenannten heißt es: "Adolf Bogler ist mit einer Anzahl Hahnen vertreten, wo die Anwendung eines mit einem nur in Alkohol löslichen Kitt befestigten Korkes eine interessante Neigung darstellt; der Kitt kommt mit der Flüssigkeit nicht in Berührung. Der Kork ist mit einem chemischen Stoffe durchdrungen, welcher den Weinstein nicht zurückhält. Der Metallzylinder ist bleifrei und oxydiert nicht. Die verhältnismässige Billigkeit dieser Hahnen empfiehlt sie Federmann." Zu ähnlichem Sinne äußern sich die "Aarg. Landw. Mitth." bei Gelegenheit der zweitgenannten Ausstellung, und über die letztgenannte internationale Ausstellung in Wien schreibt die "Leopoldstätter Montagsztg.": "Die Firma Ad. Bogler aus Rohrdorf in der Schweiz hat eine

eigene Art von Fähhahnen (Pipen) zur Ausstellung gebracht, für welche sich die Fachleute sehr lebhaft interessiren. Bei sehr sinnericher, trotzdem aber einfacher Konstruktion verbinden diese Kellerwirtschaftsutensilien ein sehr gefälliges und schönes Aussehen und Leichtigkeit der Handhabung und sind geeignet, alle bisher gebräuchlichen, gleichen Zwecken dienenden Erzeugnisse außer Ausr zu setzen."

## Submissions-Anzeiger.

**Wasserversorgung Fahrwangen.** Die Erdarbeiten für die Haupt-, Nebenleitungen und Zuleitungen in die Häuser, sowie das Legen der Röhren werden hiermit zusammen oder separat zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Sich zu melden bis 30. September.

**Neubau der Waissenanstalt St. Gallen.** Zur Dekommission-Gebäude ist die Schreinerarbeit zu vergeben. Bedingungen und Vorausmaß sind auf dem Baubüro, Girsauersberg, vom 21. September an einzusehen, woselbst Oefferten bis zum 30. September einzureichen sind.

**Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Kanalisationsarbeiten** für das Verwaltungsgebäude, die Stallungen und die Reithalle der Pferdereianstalt auf der Kalberweid in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift "Angebot für Pferdereiebau in Thun" bis und mit dem 1. Oktober nächstthin franko einzureichen.

**Die reformierte Pfarrgemeinde Bruntrut** schreibt folgende Arbeiten, welche am Bilde ihrer Kirche zu machen sind, zur Konkurrenz aus: a) Die Gypserarbeiten, b) die Glaserarbeiten der Fenster und Rosetten. Die nötigen Pläne und Eingangsformulare werden in Basel durch Herrn Paul Reber, Architekt und in Bruntrut durch den Präsidenten des reformirten Pfarrgemeinderathes verfolgt.

**Die Schreinerarbeiten** zu dem dreifachen Neubau an der obren Bahnhofstraße in Wyd werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubezeichnungen können auf dem Bureau von A. Grüebler-Baumann, Architekt, eingesehen werden und nehmen schriftliche Oefferten bis Ende dieses Monats entgegen. J. Stadler, Baumeister, A. Grüebler-Baumann, Architekt in Wyd.

**Hochbauten der Wehntthalbahn.** Bei Th. Matthiesen, Baumeister in Regensberg, sind zu vergeben: 1. Steinmeiarbeiten in Sandstein, 2. Zimmerarbeiten ohne Materiallieferung, 3. Schreiner- und Glaserarbeiten, 4. Schlosser- und Spenglerarbeiten, 5. Fuhrleistungen.

**Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** für das Post- und Telegraphengebäude in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt, unter der Aufschrift "Angebot für Postbauten Thun" bis und mit dem 30. September franko einzureichen.

**Die Arbeiten für die Birskorrektion,** von der Mühle von Loveregg bis zum Eingange der Schlachten von Court, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Konstruktion ist auf Fr. 88,726. 85 geschätzt und umfaßt 9 Brücken, 4 Dämme mit Schutzbrettern, 2 einfache Dämme und einen Kanal von 6239 Meter Länge. Die Arbeiten sind in sechs Sektionen eingeteilt. Eingaben für eine oder mehrere Sektionen oder das Ganze können gemacht werden. Die Pläne, Devise und das Bedingungsheft können bei Herrn Blanchard, Gemeindspräsident in Wallenried eingesehen werden, woselbst auch die Eingaben versiegelt und mit der Aufschrift "Correction de la Birs" franko bis zum 5. Oktober nächsthin einzureichen sind. Es werden keine Reisekosten bezahlt.

**Kirchenbeistellung.** Der Kirchgemeinderath von Kerzers bestätigt, auf der Vorlaube in der Kirche zu Kerzers eine neue Beistellung eröffnen zu lassen. Bewerber hierfür haben ihre Angebote dem Präsidenten Herrn Hauptmann Jähnrich in Kerzers, bis und mit dem 5. Oktober nächsthin einzureichen, welcher auch nähere Auskunft hierüber ertheilt.

**Doppelbreite Damentreue** bester Qualität à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, sowie doppelbreiten Cheviot. (reine Wolle) in solider Qualität à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter verfunden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis.